

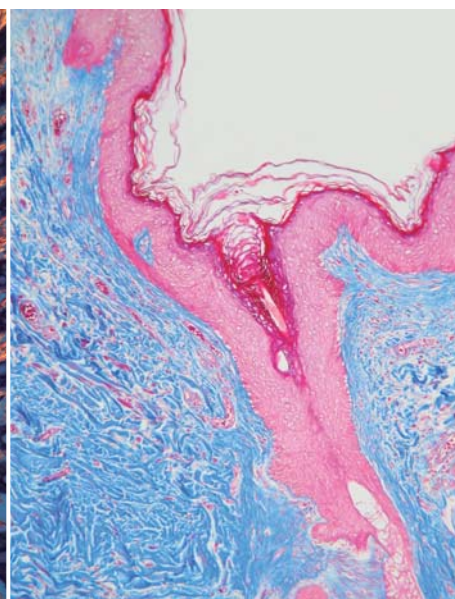
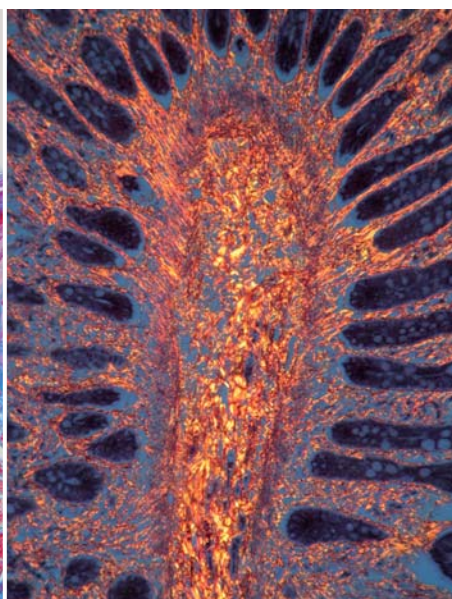
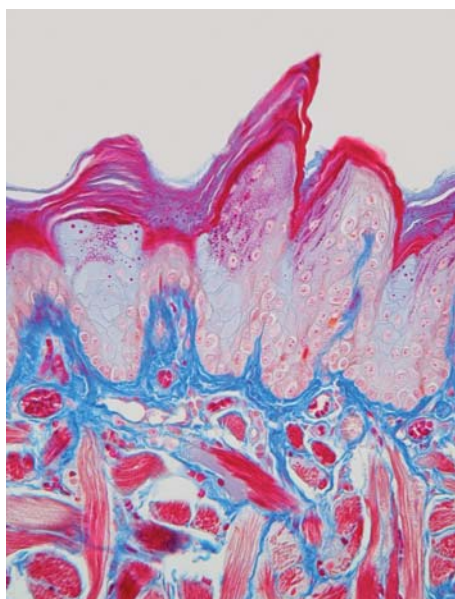
*Blumenwiese*

*Querschnitt*

# Mikroarts – mikroskopische Faszination aus dem Körper

Die Bilder von Philipp Rudolphi wirken auf den ersten Blick wie rätselhafte Verbindungen von Farbe und Form, abstrakte Gemälde, die einer schwer durchschaubaren Ordnung zu folgen scheinen und doch eine ganz eigene Dynamik besitzen. Manchmal erscheinen figurative Elemente inmitten des Spiels der

Schemen und Schattierungen, aber der Ursprung dieses vermeintlich aus dem Zufall geborenen ästhetischen Eindrucks entspringt einer sehr natürlichen, sogar organischen Quelle. Die Idee zu seinen Arbeiten kam Herrn Rudolphi schon vor dem Beginn seines Medizinstudiums noch wäh-

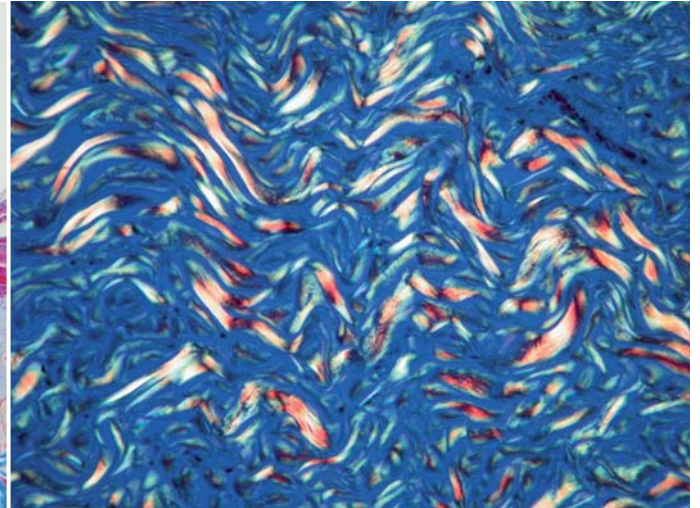
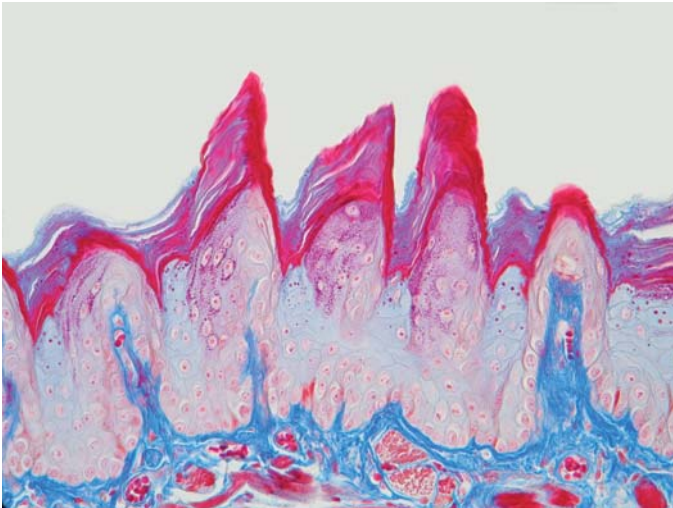


*Zuspitze*

*Krone*

*Absprung*





Zwerg in Zwerg

Fischzug

während der Ausbildung zum medizintechnischen Assistenten, als die Anfertigung histologischer Präparate zu seinen täglichen Aufgaben zählte. Dabei werden Gewebeschnitte unterschiedlich eingefärbt, um Kontraste zwischen einzelnen Zellteilen oder -typen sichtbar zu machen. In diesem gewöhnlichen medizinischen Prozess, der von Medizinern und Biologen vermutlich zu oft, von allen anderen aber zu selten beobachtet wird, um ein Auge für seine Schönheit zu haben, entdeckte er eine versteckte künstlerische Kraft. Fortan durchsuchte er die Archive des Labors nach geeigneten Proben, um ihnen ihren Reiz zu entlocken. Mithilfe moderner Mikroskopietechnik werden die polychrom eingefärbten Präparate mit einer hochauflösenden Kamera fotografiert, sodass die kleinsten Ansichten des menschlichen Körpers gerade in großen Formaten eine gesteigerte Faszination auf den Betrachter ausüben. Das Resultat ist für verschiedenste Fachrichtungen von Interesse, da von der

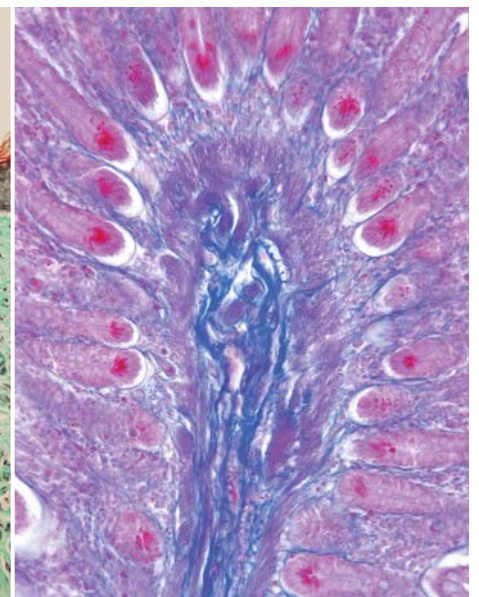
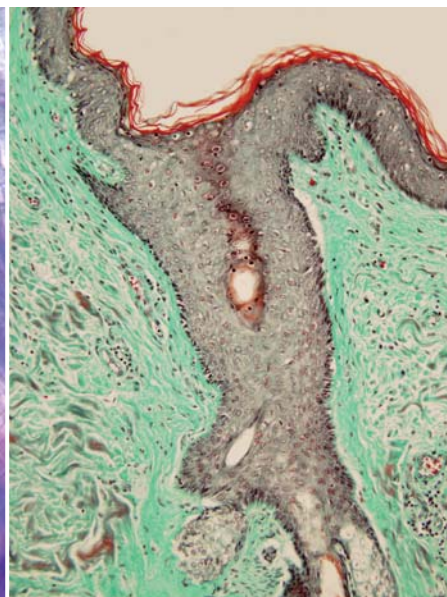
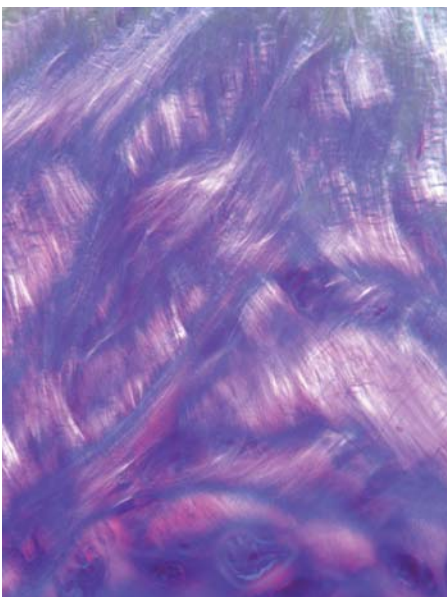
Haut bis zu den Organen jede Zelle des menschlichen Körpers ihr eigenes, unverkennbares Muster besitzt. Die Kunst der Werke von Herrn Rudolphi besteht also darin, das Schöne im Unscheinbaren, das abstrakt Ästhetische im scheinbar Willkürlichen und die verborgene Ordnung in der Natur erkennbar zu machen. Weitere Informationen und eine Einsicht in die komplette Galerie erhalten Sie auf [www.mikroarts.de](http://www.mikroarts.de)

Kontakt

cosmetic  
dentistry

**Mikroarts – Philipp Rudolphi**

Tirpitzstr.10  
46145 Oberhausen  
Tel.: 0176/23 90 69 61  
E-Mail: [pr@mikroarts.de](mailto:pr@mikroarts.de)  
[www.mikroarts.de](http://www.mikroarts.de)



Windeseile

falscher  
Ause

Pfeilauge